Zentrale Dienste
Kommunikation

Mandelhof
Postfach
6330 Cham

T 041 723 88 88
kommunikation@cham.ch
www.cham.ch

Einwohnergemeinde
Cham

per E-Mail
an die akkreditierten Medien

Datum: 6. November 2026
E-Mail: kommunikation@cham.ch

Medienmitteilung

Gemeinsam statt einsam: Pilotprojekt vernetzt Menschen ab 60 Jahren in Cham

Die Gemeinde Cham testet ab Mitte November 2026 das Vernetzungsangebot AREVIA für Menschen ab 60 Jahren. Das Pilotprojekt bringt Personen mit ähnlichen Interessen zusammen und fördert neue soziale Kontakte. Damit bringt Cham ein zentrales Ziel der Altersstrategie «Altern in Cham – Vision 2040» weiter voran: Einsamkeit vorbeugen und die gesellschaftliche Teilhabe im Alter stärken.

Soziale Kontakte stärken die Lebensqualität im Alter. Im Rahmen der Altersstrategie mit dem Zukunftsbild «Cham zum Sein und Bleiben» setzt sich die Gemeinde Cham für ein selbstständiges, gut eingebundenes Leben im Alter ein und sensibilisiert ältere Menschen für das Thema Einsamkeit. Hier setzt die Zusammenarbeit der Gemeinde mit AREVIA an. Das Schweizer Projekt fördert soziale Teilhabe und wirkt Einsamkeit im Alter entgegen. Das gemeinsame Pilotprojekt soll Menschen ab 60 Jahren dabei unterstützen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam aktiv zu werden.

Gemeinsame Interessen als Grundlage
«Gute Nachbarschaften und persönliche Begegnungen tragen wesentlich zu einer lebendigen Gemeinde bei. Mit dem Pilotprojekt AREVIA möchten wir einen neuen Weg ausprobieren, um Menschen mit gemeinsamen Interessen zusammenzubringen und die soziale Teilhabe im Alter zu stärken», erklärt Gemeinderätin Christine Blättler-Müller, Vorsteherin Soziales und Gesundheit.

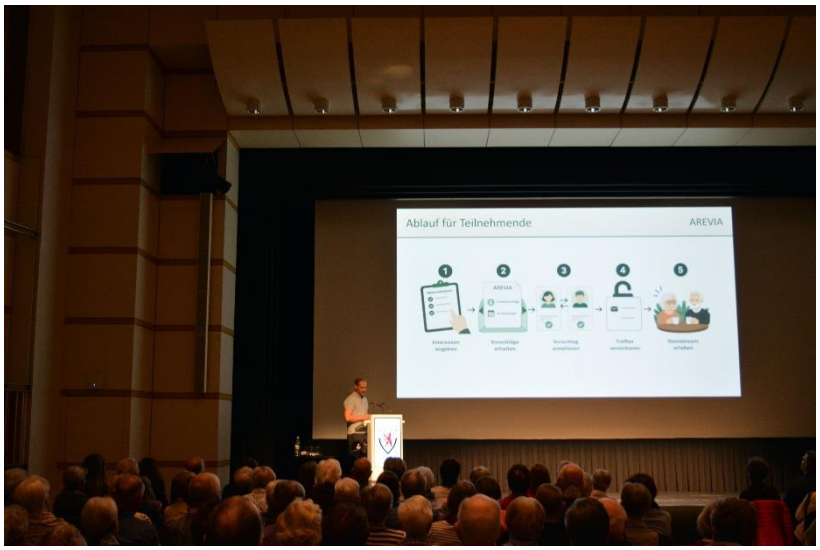
So funktioniert die Teilnahme am Pilotprojekt: Interessierte geben bei der Anmeldung ihre persönlichen Interessen an. Auf dieser Grundlage erhalten sie passende Kontaktvorschläge. Ergänzend schlägt AREVIA Aktivitäten und Veranstaltungen vor, die zu den gemeinsamen Interessen passen – darunter auch bestehende Freizeit-, Kultur- und Begegnungsangebote in Cham. Passende Veranstaltungs- und Aktivitätsvorschläge erleichtern den Schritt vom ersten Kontakt zur persönlichen Begegnung.

Erfahrungen und Rückmeldungen liefern wichtige Erkenntnisse
Die Gemeinde Cham stellte das Projekt AREVIA am Seniorenforum vom 5. November 2026 zum Thema «Was Nachbarschaft schafft» vor. Interessierte Chamerinnen und Chamer ab 60 Jahren können sich bis am 13. November im Rahmen der verfügbaren 100 Plätze kostenlos anmelden. Im Anschluss erhalten sie bis zum 22. November anonymisierte Vorschläge für passende Kontakte. Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden sich unter www.arevia.ch.

Nach Abschluss des Pilotprojekts wertet die Gemeinde Cham die Erfahrungen und Rückmeldungen der Teilnehmenden aus. Hierfür werden die Teilnehmenden im Januar 2027 zu einer kurzen, anonymen Befragung eingeladen. Bei der Auswertung wird geprüft, ob und wie AREVIA die bestehenden Begegnungs- und Vernetzungsangebote in Cham sinnvoll ergänzen kann.

Bereits heute bietet Cham vielfältige Möglichkeiten für Begegnung und Austausch. Einen Überblick über bestehende Angebote, Anlaufstellen und Dienstleistungen gibt das Angebotsverzeichnis «Altern in Cham». Ein weiterer Begegnungsort ist das offene Gemeinwesenzentrum an der Hünenbergerstrasse mit der integrierten Anlaufstelle «Einsamkeit und Gemeinschaft». Mit einer Kaffee-Ecke, Zeitungen und Platz für Begegnungen steht es allen offen – jeweils am Dienstag und Donnerstag, von 9 bis 11.30 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Für Rückfragen:
– Christian Plüss, Bereichsleiter Gemeinwesenarbeit, 041 723 89 61, christian.pluess@cham.ch



Das Projekt AREVIA wurde am Seniorenforum vom 5. November 2026 zum Thema «Was Nachbarschaft schafft» vorgestellt. (Bild: EWG Cham)

So funktioniert die Teilnahme:

1. Anmelden
Chamerinnen und Chamer ab 60 Jahren melden sich bis zum 13. November 2026 über www.arevia.ch an und füllen den Interessensfragebogen aus.

2. Passende Kontakte finden
In der zweiten Novemberhälfte 2026 erhalten die Teilnehmenden passende, anonymisierte Kontaktvorschläge und entscheiden selbst, wen sie kennenlernen möchten.

3. Kontakt aufnehmen und gemeinsam etwas unternehmen
Wenn beide Personen einander kennenlernen möchten, werden sie gemeinsam angeschrieben. Aktivitäts- und Veranstaltungsvorschläge erleichtern die erste persönliche, freundschaftliche Begegnung.